

2. Vierteljahr / Woche 04.05. – 10.05.2025

06 / Versteckte Botschaften

Das Alte Testament als Schlüssel zu Jesus

➤ Typus und Antitypus

Es gibt im Alten Testament (AT) Prophezeiungen und Voraussagen, die eindeutig sind. Darunter fallen etliche Aussagen über Jesus (z. B. **Jesaja 7,14 NLB**: „Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! ... Er wird Immanuel genannt werden.“). Es gibt aber auch Aussagen, Vergleiche und Geschichten im AT, die auf den ersten Blick nicht als Voraussagen auf das Neue Testament (NT) zu erkennen sind. In den Evangelien sind viele dieser Hinweise zu finden. Hier spricht man in der Theologie von Typologie. Im AT findet man den Typus, im NT den Antitypus.

➤ Im AT angedeutet, im NT erfüllt – welche Beispiele fallen dir dafür ein?

Wie empfindest du, wenn du über diese Beispiele nachdenkst?

Welche Rolle spielen diese Parallelen und erfüllten Vorhersagen in deinem Glauben?

Lassen sie dich die Bibel und Gottes Pläne mit anderen Augen sehen?

➤ Was hat die Arche mit der Taufe zu tun?

„Danach ging er und predigte ... denen, die vor langer Zeit ungehorsam waren, als Gott geduldig wartete, während Noah sein Schiff baute. Nur acht Menschen wurden vor dem Ertrinken in jener Flut gerettet. Das ist ein Bild für die Taufe, die euch jetzt rettet.“ (**1. Petrus 3,19–21 NLB**)

➤ Inwieweit kann die Arche ein Bild für die Taufe sein?

Wo gibt es Parallelen, auch mit der Situation damals?

Wo kommt das Bild an seine Grenzen?

➤ Was macht dieser Vergleich für dich deutlich?

Wo empfindest du ihn als hilfreich?

➤ Was hat Adam mit Jesus zu tun?

„Durch einen einzigen Menschen, nämlich durch Adam, ist die Sünde in die Welt gekommen und als Folge davon der Tod. Nun sind alle Menschen dem Tod ausgeliefert, denn alle haben auch selbst gesündigt. Adams Schuld hatte Folgen für alle Menschen. Insofern ist er das genaue Gegenbild zu Christus, der kommen sollte, um uns zu erlösen. Denn durch das Vergehen des einen wurde die gesamte Menschheit dem Tod ausgeliefert; durch Jesus Christus aber, diesen einen Menschen, haben alle in überreichem Maß Gottes Barmherzigkeit und Liebe erfahren. Oder anders gesagt: Durch Adams Ungehorsam wurden alle Menschen vor Gott schuldig; aber weil Jesus Christus gehorsam war, werden sie von Gott freigesprochen.“ (**Römer 5,12–19 HFA**, gekürzt)

➤ Was hat Adam mit Jesus zu tun?

Auf welchen Ebenen vergleicht der Text Adam mit Jesus?

➤ Was an diesem Vergleich stimmt dich froh und gibt dir Hoffnung?

➤ Was hat das Lamm mit Jesus zu tun?

„Und dann sah ich es: In der Mitte vor dem Thron, umgeben von den vier mächtigen Gestalten und den Ältesten, stand ein Lamm, das aussah, als ob es geschlachtet wäre.“ (Offenbarung 5,6 HFA)

In der Offenbarung wird Jesus 30-mal als „das Lamm“ bezeichnet.

- Woran denkst du, wenn du an ein Lamm denkst? Was empfindest du?
Inwiefern trifft das auch auf Jesus zu? Was trifft eher nicht zu?
- Der Text bezieht sich auf den Opferdienst im AT („geschlachtet“). Wie sieht ein geschlachtetes Lamm aus? Was empfindest du dabei?
Inwiefern trifft auch dieses Bild auf Jesus zu?
Wie geht es dir dabei?
- Inwiefern können dir die Bilder auf ganz andere Weise zeigen, was Jesus für dich getan hat?

➤ Was hat der Tempel mit Jesus zu tun?

„Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was zeigst du uns für ein Zeichen, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab und in drei Tagen will ich ihn aufrichten. Da sprachen die Juden: Dieser Tempel ist in sechsundvierzig Jahren erbaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten? Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.“ (Johannes 2,18–21 LUT)

- Wie verstehst du diesen Text? Warum vergleicht sich Jesus mit einem Tempel?
Was meinte er damit?
Was hat es mit den drei Tagen auf sich?

Der Tempel war im AT heilig und der Ort der Gegenwart Gottes. Jesus selbst sagt von sich: „Hier ist einer, der größer ist als der Tempel!“ (Matthäus 12,6 NLB)

- Inwiefern ist es eine gute Botschaft, dass Jesus größer ist als der Tempel?
Was zeigt das darüber, wie Gott in deinem Leben gegenwärtig sein kann und will?

➤ Was hat der Priester mit Jesus zu tun?

„Das ist nun die Hauptsache bei dem, wovon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel und ist ein Diener am Heiligtum und am wahrhaftigen Zelt, das der Herr aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.“ (Hebräer 8,1–2 LUT)

- Wie stellst du dir die Arbeit eines Hohepriesters zu Zeiten des AT vor?
Was machte einen Hohepriester aus? Was tat er? Was bewirkte er?
Inwiefern lassen sich diese Antworten auf Jesus übertragen?
- Jesus ist „zur Rechten des Thrones“ und er ist „Diener“. Was zeigen diese beiden Beschreibungen über Jesus?
Inwiefern ist das, was Jesus tut, größer als das, was je ein menschlicher Hohepriester tun konnte?



Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Bilder für Gott

Frage an die Gruppe: Welche Bilder für Gott fallen euch ein? Antworten abwarten.

Was ist der Vorteil an diesen Bildern im Vergleich zu einer sachlichen Information wie „Gott ist groß“? Was bewirken Bilder? Was machen sie mit euch? In dieser Woche geht es um Bilder, die das AT und das NT verbinden ...

Einstieg ins Bibelgespräch: Brainstorming „Arche“

Frage an die Gruppe: Wenn ihr an die Arche denkt, was fällt euch spontan dazu ein? – Antworten sammeln. Wurde an die Taufe gedacht? Wie könnten Taufe und Arche verknüpft sein? Wir werden es entdecken ...

